

Der Wallfahrtsort Gurk fasziniert durch seine romantische Lage im Herzen Kärntens. Das Leben und Wirken der Gräfin Hemma von Friesach und Zeltschach begründeten den Ruhm des Ortes, dessen romanischer Dom in der Krypta das Grab der Heiligen birgt.

Ein ganzes Leben sind wir auf Pilgerschaft. Doch die Ziele sind so verschieden wie die Menschen selbst. Der Hemma-Pilgerweg zeigt uns ein gemeinsames Ziel, das Wirken der hl. Hemma. Als Landesmutter und Heilige wird sie in Kärnten, der Steiermark und Slowenien auch heute noch gleichermaßen verehrt.

Der Hemma-Pilgerweg ist eine Belebung der Krainer Wallfahrt, die seit 1609 Menschen nach Gurk ans Grab der hl. Hemma führte, verbunden mit einer kulturtouristischen und wirtschaftlichen Wertschöpfung für die Regionen. Auf Initiative von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz ist es in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche, dem Regionalmanagement kärnten:mitte, der Regionalkooperation Unterkärnten sowie den Partnern in der Steiermark und Slowenien gelungen, ein rund 850 km langes Wegenetz zu schaffen.

Das EU-Projekt „Hemma-Pilgerwege“ verbindet Menschen über die Grenzen des Landes hinweg und gibt ihnen die Möglichkeit, aus allen Richtungen sternförmig nach Gurk, dem Ziel der Wallfahrt, zu gelangen.

Ausgangspunkte der Hemma-Pilgerwege sind Sveta Ana und Črna in Slowenien, Admont in der Steiermark und die Turrach, Millstatt, Ossiach und Karnburg in Kärnten.

„Unsere Berufung ist es, unterwegs zu sein.“

Ignatius von Loyola



Die Routen am Hemma-Pilgerweg



Route 1: Sveta Ana – Gurk

Sveta Ana, Loiblpass, Tscheppaschlucht, Ferlach, Maria Rain, Klagenfurt, Maria Saal, Magdalensberg, St. Georgen am Längsee, Guttaring, Maria Waitschach, Zeltschach, Friesach, Straßburg, Gurk

Variante A: St. Georgen am Längsee, Maria Wolschart, Meiselding, Gunzenberg, Gurk

Variante B: Guttaring, Althofen, Pöckstein, Straßburg, Gurk

Route 2: Črna – Gurk

Črna, Bleiburg, Pirkdorfer See, Globasnitz, Hemmaberg, Eberndorf, Völkermarkt, St. Georgen am Weinberg, Diex, Mirnig, Eberstein, Klein St. Paul, Maria Hilf, Guttaring, Maria Waitschach, Zeltschach, Friesach, Straßburg, Gurk

Variante A: Hemmaberg, Sittersdorf, Stein im Jauntal, Völkermarkt

Route 3: Admont – Gurk

Admont, Selzthal, Lassing, Irdning, Donnersbach, Donnersbachwald, Glattjoch, Oberwölz, St. Peter am Kammersberg, Murau, Taler Eck, St. Lambrecht, Auerlingsee, Metnitz, Prekowa, Gurk

Variante A: Oberwölz, Frojach/Katsch, Teufenbach, Neumarkt, Friesach, Straßburg, Gurk



Route 4: Turrach – Gurk

Turrach, Hochrindl, Deutsch-Griffen, Glödnitz, Altenmarkt, Weitensfeld, Gurktaler Höhenweg, Gurk

Route 5: Millstatt – Gurk

Millstatt, Obermillstatt, Döbriach, Radenthein, Bad Kleinkirchheim, Patergassen, St. Margarethen in der Reichenau, Zedlitzdorf, St. Leonhard, Sirnitz, Zammelsberg, Gurk

Route 6: Ossiach – Gurk

Ossiach, Liebetig, Rabensdorf, Feldkirchen, Steuerberg, Unterhof, Goggausee, Zammelsberg, Gurk

Route 7: Karnburg – Gurk

Karnburg, Preilitz, Projern, Hörzendorf, Streimberg, Muraunberg, St. Veit, Obermühlbach, Zwein, Dreifaltigkeit, Wimitzgraben, Niederdorf, Sutsch, Pisweg, Gurk

Im **Handbuch „Hemma Pilgerwege“** werden alle sieben Routen detailliert beschrieben. Ausführliches Kartenmaterial und ein eigener Infrastrukturtitel mit wichtigen Adressen runden den Inhalt des Pilger-Handbuches ab.

Kontakt: **Regionalmanagement kärnten:mitte**
Hauptplatz 23
A-9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212/28880-6931, Fax: DW 6930
email: office@hemmapilgerweg.com

www.hemmapilgerweg.com